

Spielregeln für Flex - Mannschaften

Punkt 1:

Will eine Mannschaft in vermindeter Mannschaftenstärke (**9 : 9**) spielen, so muss dies **bis spätestens zwei Tage** vor dem Spiel dem jeweiligen Gegner und dem zuständigen BFV-Spielleiter per Nachricht ins **BFV-Postfach „Zimbra“** mitgeteilt werden. Eine Benachrichtigung auf **Telefon, Mailbox, E-Mail oder WhatsApp** gilt nicht als offizielle Mitteilung.

Wichtig: der Tag des Spiels zählt hierbei noch mit ! Spielt eine Mannschaft also am Sonntagvormittag, so muss bis Freitagnacht 24:00 Uhr, die Nachricht verschickt worden sein.

Punkt 2:

Wenn zwei Tage vorher keine andere Vereinbarung getroffen wurde, wird im Normalspielbetrieb (**11 : 11**) gespielt.

Punkt 3:

Sollte eine Mannschaft die gesamte Saison in vermindeter Mannschaftenstärke (**9 : 9**) spielen wollen, genügt zur Fristwahrung eine Nachricht an alle Mannschaften der Liga und an den zuständigen BFV -Spielleiter (**wieder mittels BFV-Postfach „Zimbra“**) am Anfang der Saison.

Ansonsten gilt, dass auf normalen Großfeld gespielt wird.

Anmerkung:

Sollte zumindest ein mobiles Großfeldtor am Sportgelände vorhanden sein, so kann das Spielfeld auch um die Größe von **einem** Sechzehnmeterraum reduziert werden (**nicht von zwei !**). Es wird dann quasi von einer Torauslinie auf der einen Seite bis zum Sechzehnmeterraum auf der Gegenseite gespielt. Dann sind jedoch die Spielfeldmarkierungen (Mittellinie, etc.) entsprechend zu verändern.

Wird in vermindeter Zahl (**9 : 9**) gespielt, hat die beantragende Mannschaft max. drei Auswechselspieler (mit Rückwechsel), der Gegner darf wie gewohnt weiterhin bis zu fünf Auswechselungen (mit Rückwechsel) vornehmen.

Warum maximal drei? - ansonsten könnte ja (11 : 11) gespielt werden.

26. August 2024

gez: KJL: Justin Pieger, JSGL: Robert Gnan, JSGL: Agron Sejdiu